



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 18. April 2018

Vorlagen-Nr. 18-V-51-0006

**Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Schaffung von 75 zusätzlichen  
Elementarplätzen**

**Beschluss Nr. 0033**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen. Das bedeutet einen Ausbaubedarf von 941 Plätzen im Krippen- und 564 Plätzen im Elementarbereich zur Erreichung des Ziels bei den aktuellen Kinderzahlen.

2. Es wird beschlossen:

2.1 In 4 Kindertagesstätten werden zusätzliche Plätze zur Betreuung von insgesamt 75 Kindern geschaffen, 15 Krippenplätze werden umgewandelt:

Träger	Kita	Plätze Elementar	Plätze Krippe	BKZ ab
a) Stadt Wiesbaden, Übergang der Trägerschaft ab 8/2018	Kinderhaus Elsässer Platz	20		8/2018
b) Stadt Wiesbaden, Übergang der Trägerschaft ab 8/2018	Kinderhaus Elsässer Platz	40		8/2019
c) EVIM Bildung gGmbH	Haus der Kinder Bleichstraße	10	-10	8/2018
d) EVIM Bildung gGmbH	Kita an der Fachhochschule	5	-5	8/2018

2.2 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten aller unter Ziffer 2.1 genannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 291.105 € jährlich ab 2019 und unterjährig 74.384 € in 2018. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die CO-Mittel stehen im Rahmen der Zusetzung für das Ausbauprogramm 2018/2019 im Budget des Dezernates VII zur Verfügung.

2.3 Die unter 2.2 genannten Beträge beruhen auf Kalkulationen auf Basis 2017. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission (JHK) sind dabei nicht berücksichtigt. Diese

Steigerungen nach JHK werden in einer noch zu erstellenden Gesamtvorlage zu diesem Thema berücksichtigt.

- 2.4 Der Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf insgesamt 702.775 € in 2018. Die Deckung erfolgt durch städtische Mittel aus dem IM-Ausbauprogramm in Höhe von 552.775 € und durch Landesmittel in Höhe von 150.000 €. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt.
- 2.5 Zum Stellenplan 2020/2021 werden bei dem Amt für Soziale Arbeit im Kinderhaus Elsässer Platz ab 01.07.2018 zunächst 3 Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 2,06 VZÄ im Stellenwert S 8b, Fg. 1 TVöD sowie 0,25 Planstellen für hauswirtschaftliches Personal im Stellenwert E 5 TVöD und 0,13 Planstellen für Reinigungspersonal im Stellenwert E 2 TVöD geschaffen. Ab 01.07.2019 werden darüber hinaus weitere 3 Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 2,35 VZÄ sowie 0,25 Planstellen für hauswirtschaftliches Personal im Stellenwert E 5 TVöD und 0,13 Planstellen für Reinigungspersonal im Stellenwert E 2 TVöD geschaffen. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplans 2020/2021 ab den genannten Zeitpunkten überplanmäßig besetzt werden.
- 2.6 Der Magistrat (Dezernat VII/51) wird beauftragt, alle vorbereitenden Tätigkeiten vorzunehmen, sodass mit Haushaltsgenehmigung und -veröffentlichung die Verträge mit den freien Trägern abgeschlossen bzw. städtische Maßnahmen beauftragt werden können. Soweit Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehen, können diese vorab der Freigabe des städtischen Haushaltes 2018/2019 zur Vorfinanzierung eingesetzt werden.
- 2.7 Der Magistrat (Dezernat VI/20 und Dezernat VII/51) wird beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 10.04.2018 BP 0226)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .04.2018

Lambrou  
Vorsitzender